

Stadt+Grün



DAS GARTENAMT

Stadtbilder

Auswirkungen medial vermittelter Bilder und touristischer Seherwartungen führen vielfach zu einer kontinuierlichen Nachbildung und Imitation stereotyper, vielfach historischer Vorbilder von Stadt. Neue Lösungen erfordern einen unverstellten Blick.

Kurparks

An der Attraktivität von Kurorten haben Kurparks einen nicht geringen Anteil. Diese hochwertigen Anlagen, häufig Gartendenkmale, dauerhaft für die Allgemeinheit zu erhalten, selbst wenn der ursprüngliche Zweck als Kurpark verloren geht, ist eine nicht nur finanzielle Herausforderung.

4

April 2010

Grundlagen für erfolgreichen Schwimmteichbau



JÖRG BAUMHAUER,
CARSTEN SCHMIDT
Schwimmteichbau
Handbuch für Planung,
Technik und Betrieb

392 Seiten, 590 vierfarbige
Abbildungen, 102 Strich-
zeichnungen, 55 Tabellen,
fester Einband,
ISBN 978-3-87617-113-5
€ 123,-

Schwimmteiche erfreuen sich seit einigen Jahren sehr großer Beliebtheit. Doch das auf den ersten Blick lukrative Geschäft birgt auch viele Gefahren für den privaten und professionellen Schwimmteichbauer. Fachgerechte Planung, Baustellenvorbereitung, Ausführung und regelmäßige Wartung sind Voraussetzungen für den erfolgreichen Schwimmteichbau. Allem voran steht aber die intensive Auseinandersetzung mit dem Element Wasser und seinen Inhaltsstoffen.

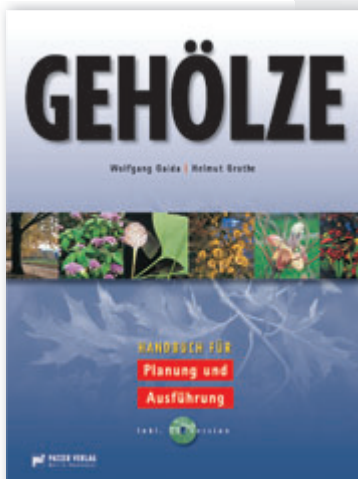
Die Autoren Baumhauer und Schmidt liefern in diesem Buch die Grundlagen für den Erfolg beim Schwimmteichbau. Viele praxisnahe Beispiele, die reichhaltige Bebilderung und das umfangreiche Glossar machen das Buch zu einem Nachschlagewerk für alle, die sich intensiv mit dem Thema „Schwimmteich“ auseinandersetzen wollen. Zahlreiche Abbildungen, übersichtliche Listen und Tabellen ermöglichen den schnellen Überblick und damit einen raschen Einstieg in das komplexe Thema.

AUS DEM INHALT:

- Geschichte der Schwimmteiche
- Grundlagen zu den Gewässerparametern, Hygiene und Biofilm
- Systematik der Schwimmteiche
- Planung, Baustellenvorbereitung
- Bauweisen und rechtliche Grundlagen
- Abdichtung und Technik in Schwimmteichen
- Leben im Schwimmteich (Pflanzen, Tiere)
- Probleme und Schadensfälle
- Beispielhafte Schwimmteichanlagen



Nutzung und Verwendung von Gehölzen



W. GAIDA, H. GROTHE
Gehölze
Handbuch für Planung
und Ausführung
320 Seiten, 200 vierfarbige
Abbildungen und 1 CD-ROM
ISBN 978-3-87617-096-1
€ 110,-

Der Werkstoff Pflanze ist ein eigenwilliger und damit schwieriger Werkstoff. Die Wahrnehmung von Austrieb, Blüte, Fruchtschmuck, Herbstfärbung sowie Winterruhe der Pflanze beansprucht allein einen Jahreszyklus, die Wahrnehmung von Habitus und Ausprägung ausgiebige Lehr- und Wanderjahre. GEHÖLZE-Handbuch für Planung und Ausführung leistet Hilfe, sich in der Fülle des Sortiments zu orientieren, und eröffnet die Möglichkeit, das Pflanzenspektrum mit seinen art- und sortenspezifischen Ausprägungen für die Lösung bestimmter Aufgabenstellungen nutzen zu können. Praxisorientierung ist dabei Leitgedanke.

AUS DEM INHALT:

- Standortansprüche und Eigenschaften der Gehölze
- Tabellarische Übersicht des Gehölzsortiments
- Nutzung und Verwendung der Gehölze, z. B. für: städtische Straßen und Plätze; flächendeckende Bepflanzungen; Kleinarchitekturen; die Sinne und für aktuelle Gartenbilder; kleine Gärten, Atriumhöfe und Vorgärten
- Die Gestaltung von Friedhöfen und Gedenkstätten
- Gehölze mit besonderen Zweck- und Nutzungsbestimmungen
- Gehölze als Baustoff
- Gehölze im Immissionsschutz
- Gehölze zur Eingrünung von technischen Anlagen
u. v. a. m.



April 2010

59. Jahrgang

Organ der Ständigen Konferenz
der Gartenamtsleiter
beim Deutschen Städtetag



Bernhard Wiens

Erfüllter oder leerer Raum?

Berlins „neue alte Mitte“ – Schinkel-Wettbewerb 2010

9

Anja Dreybrodt, Heike Schäfer

Die Stadt ins Bild gerückt

Bildwahrnehmung städtischer Räume mit dem Medium Video

17

Bettina Oppermann

Alle jammern und alle machen mit

Zur Diskussion um die Verschulung des Studiums

22

Thomas Bleicher

Blumengröße aus Weimar

Wechselfpflanzungen in der Stadt

24

Charlotte Reitsam

Licht, Luft, Sonne, Freiheit

Zur „Besitzergreifung des Rasens“ im öffentlichen Park. Teil 2

29

Heino Grunert

Otto Linne – Versuch einer Einordnung

Gedanken anlässlich einer Neuauflage des Otto-Linne-Preises

36

Christin Roßdeutscher

„Heilsam Wasser, Erd' und Luft“

Die Kultur des Kurens im 18. Jahrhundert

40

Hans-Werner Kuhli

„Blos eine einzige Allee ...“

Zur Entwicklung und Bedeutung des Kurparks Bad Schwalbach

46

Arne Siller, Ulrich Siller

Ein Park der Gegensätze

Die Restaurierung des Kurparks in Bad Malente-Gremsmühlen

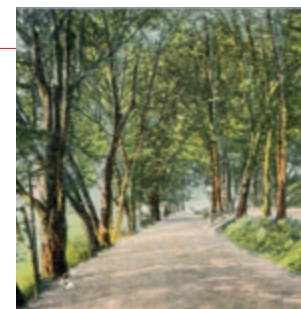
55

Albrecht Schaal, Dieter Bolkenius

Gärtnerische Pflege von Kurparks

Vergleichende Prüfung des Hessischen Rechnungshofs

60



BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegen
Prospekte der Forum
Baumpflege GmbH & Co. KG,
21465 Wentorf, Daniela
Resch, architektur & design,
70191 Stuttgart, die
Messezeitung der Fachmesse
public 10 und TERRA Boguslaw
Albinowski, PL 66-620 Gubin bei.
Wir bitten unsere Leser um
Beachtung!

Veranstaltungen	2
Mitteilungen · Notizen · Hinweise	3
Autorenverzeichnis	8
Impressum	8
Fachliteratur	66
Recht	67
Technik und Wirtschaft	69

VERANSTALTUNGEN

Wann	Wo	Was	Informationen
9.-11. 4.	Offenburg	Forst live 2010. Messe	www.forst-life.de
11.-16. 4.	Frankfurt	Light + Building. Weltleitmesse für Architektur und Technik	www.light-building.messefrankfurt.com, Tel.: 069 7575-6144
13. 4.	Freising	Kolloquium zur Pflanzenverwendung. Groß geworden zwischen Gartengräsern. Das seltsame Leben und großartige Werk von Wolfgang Oehme. Vortrag	Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Fakultät Landschaftsarchitektur, Kontakt: Christina Kühnau, christina.kuehnau@hswt.de, Tel.: 008161 / 715375
13.-15. 4.	Kempten	Kommunaler Winterdienst. Seminar	www.winterdienstseminar.de
14. 4.	Bestensee	Jungbaumpflanzung und -pflege	www.baumwert.de
15. 4.	München	Kommunikation im Planungsprozess. Fachseminar	Institut für Städtebau und Wohnungswesen der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung, www.isw.de
15.-16. 4.	Greiz	5. Mitteldeutscher Natursteintag	Geokompetenzzentrum Freiberg e.V., www.gkz-ev.de
16.-17. 4.	Münster-Wolbeck	Einmessübungen intensiv. Seminar	Landwirtschaftskammer NRW, www.gartenbauzentrum.de
17. 4.	Bochum, Gelsenkirchen, Essen	konvent 2010. Dialog "Baukultur des Öffentlichen". Publikumstag	Kulturhauptstadt Ruhr2010, www.bundesstiftung-baukultur.de
19. 4.	Münster-Wolbeck und Tecklenburg	LWK-zertifizierte/r Baumkontrolleur/in. Seminar	bis 18.06.2010, Landwirtschaftskammer NRW, www.gartenbauzentrum.de
22. 4.	Osnabrück	Guerillagärtnern: von unsichtbaren Akteuren und sichtbaren Provokationen. Tagung zum 7. Internationaler Tag der Freiräume	FH Osnabrück, Prof. Dirk Mancke, Tel.: 0541-9695226, www.al.fh-osnabrueck.de
23. 4.	Hannover	Überzeugend auftreten bei Bürgereteiligungen und Baubesprechungen. Praxisseminar mit Übungen	AKNDS, www.fortbilder.de
23.-24. 4.	Münster-Wolbeck	Pflanzenkunde intensiv. Seminar	Landwirtschaftskammer NRW, www.gartenbauzentrum.de
26. 4.	Düsseldorf	Zwischennutzung als Baustein einer nachhaltigen Stadtentwicklung	Institut für Städtebau Berlin, www.staedtebau-berlin.de
26.-27. 4.	Berlin	Jugendliche und Stadt(teil)entwicklung	Deutsches Institut für Urbanistik, www.difu.de
26.-27. 4.	DEULA Warendorf	Spielplatzkontrolle I. Grundseminar	DEULA, www.deula-waf.de, info@deula-waf.de, Tel.:02581/6358-48 oder -19
27. 4.	Freising	Kolloquium zur Pflanzenverwendung. Inspiration Naturlandschaft – die neue Ästhetik in Staudenpflanzungen. Vortrag	Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Fakultät Landschaftsarchitektur, Kontakt: Christina Kühnau, christina.kuehnau@hswt.de, Tel.: 008161 / 715375
27.-28. 4.	Schneverdingen	Professionelle Kommunikation in der Schutzgebietsbetreuung. Seminar	www.nna.de
27.-29. 4.	Augsburg	Deutsche Baumpflegetage 2010	www.deutsche-baumpflegetage.de
27.-29. 4.	Darmstadt	ESRI 2010, 16. deutschsprachige Anwenderkonferenz: „Raum für Inspiration“	http://esri2010.esri.de
28.-30. 4.	DEULA Warendorf	Spielplatzkontrolle II. Aufbau-seminar	DEULA, www.deula-waf.de, info@deula-waf.de, Tel.:02581/6358-48 oder -19
29. 4.	Hannover	Bundesnaturschutzgesetz. Die Novelle des BNatSchG – Inhalte, unmittelbar geltende Regelungen, Umsetzungserfordernisse für das Landesrecht, Anforderungen und Orientierung für die Praxis	Institut für Städtebau Berlin, www.staedtebau-berlin.de
4. 5.	Freising	Kolloquium zur Pflanzenverwendung. Pflanzenverwendung auf Gartenschauen. Vortrag	Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Fakultät Landschaftsarchitektur, Kontakt: Christina Kühnau, christina.kuehnau@hswt.de, Tel.: 008161 / 715375
4.-5. 5.	Karlsruhe	Messen und Beurteilen am Baum. 16. VTA-Spezialseminar	Seminarbüro: Erika Koch, Tel.: +49-711-715 7564, www.vtaseminare.de, info@vtaseminare.de
5.-6. 5.	Nürnberg	40. Interkommunaler Erfahrungsaustausch zur Stadterneuerung und Sozialplanung	Deutsches Institut für Urbanistik, www.difu.de
5.-6. 5.	Reinbek und Hamburg-	Baumkontroll-Seminar II: Baumkontrolle unter Berücksichtigung der Baumart	Anmeldung unter Tel. 040/7241310, E-Mail: anmeldung@institut-fuer-baum-pflege.de, www.institut-fuer-baumpflege.de
6. 5.	München	Öffentlicher Raum und Fußverkehr. Fachtagung	Institut für Städtebau und Wohnungswesen der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung, www.isw.de
6. 5.	Bremen	Durchsetzungstraining für Architektinnen und Ingenieurinnen. Seminar	AK + IK Bremen, www.fortbilder.de
7. 5.	Ludwigsburg	Bau- und Kunstdenkmalspflege im Barockgarten. Seminar	TU Dresden und DenkmalAkademie e.V., www.ergaenzungsstudium-denkmalspflege.de
8.-9. 5.	Berlin Umland	Offene Gärten	Informationen und weitere Termine unter www.offene-gaerten-berlin-umland.de/
11.5	Freising	Kolloquium zur Pflanzenverwendung. Erfahrungen mit Englischen Staudenrabatten. Chelsea Flower Show. Eltham Palace in London. Die Königliche Gartenakademie in Berlin. Vortrag	Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Fakultät Landschaftsarchitektur, Kontakt: Christina Kühnau, christina.kuehnau@hswt.de, Tel.: 008161 / 715375